

Hamburg startet „HUUS“: Die letzte Meile wird Realität – mit dem Taxi

Mit dem Start des neuen Projekts „HUUS-Taxi“ im Nordosten, Westen und Südosten Hamburgs setzt die Hansestadt ein starkes Zeichen für eine moderne und pragmatische Mobilitätspolitik:

Die sogenannte „letzte Meile“ wird künftig durch das Taxi abgedeckt – organisiert als Linienbedarfsverkehr nach § 44 PBefG.

Die Umsetzung erfolgt mit den größten Taxivermittlern, Hansa Funk (211211) und FreeNow. Auch über Kooperationspartner von FreeNow, wie Taxi Alstertal, Funktaxi Bergedorf, Best Taxi und Rana Taxi ist ein großer Teil des Hamburger Taxigewerbes aktiv eingebunden.

Ein überfälliger Schritt – mit Substanz

Die Taxen Union Hamburg e.V. hat die Entwicklung des Projekts von Beginn an begleitet und begrüßt den Start ausdrücklich:

„Hamburg nutzt die Stärke eines Systems, das seit Jahrzehnten funktioniert:

Das Taxi - flexibel, verfügbar und sofort einsatzbereit.“

Das Projekt zeigt, dass die Lösung für die „letzte Meile“ nicht neu erfunden werden muss, sondern bereits vorhanden ist.

Linienbedarfsverkehr, der funktioniert

Mit der Einbindung in den Linienbedarfsverkehr nach § 44 PBefG wird das Taxi gezielt dort eingesetzt, wo klassische Angebote an ihre Grenzen stoßen:

„Das OnDemand-Taxi bringt die Menschen genau dorthin, wo der ÖPNV beginnt – von der Haustür zum Bahnhof und zurück. Einfach, direkt und zuverlässig.“

Wirtschaftlich sinnvoll – auch im Vergleich

Die Taxen Union Hamburg sieht in dem Projekt vor allem einen wirtschaftlich überzeugenden Ansatz:

„Natürlich ist ein Fahrpreis von sechs Euro für den Fahrgast nur möglich, wenn dieses Angebot – wie andere Teile des öffentlichen Verkehrs auch – anteilig finanziert wird. Das ist ein realistischer und notwendiger erster Schritt.“

Gleichzeitig gilt:

„Selbst mit Förderung bleibt das Taxi in diesem Einsatz deutlich wirtschaftlicher als viele andere Systeme, bei denen erst aufwendig neue Betriebsstrukturen aufgebaut, Fahrzeuge angeschafft und Personal vorgehalten werden müssen.“

Das Taxi nutzt vorhandene Infrastruktur – und genau das macht den Unterschied.

Nachhaltigkeit, die bereits umgesetzt ist

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist der Einsatz von Elektrofahrzeugen:

„Das Taxigewerbe hat den Wandel längst vollzogen. Elektromobilität ist Realität – und wird hier konsequent genutzt.“

Damit fügt sich das Projekt nahtlos in die Klimaziele der Stadt Hamburg ein.

Mehr als ein Pilotprojekt

Für die Taxen Union Hamburg ist klar: Dieses Projekt ist erst der Anfang.

„Das ist ein wichtiger erster Schritt. Jetzt geht es darum, diese Lösung weiterzuentwickeln und perspektivisch auf weitere Stadtteile zu übertragen.“

Fazit

Mit dem Projekt HUUS setzt Hamburg auf eine Lösung, die pragmatisch, wirtschaftlich und sofort wirksam ist.

Die Taxen Union Hamburg wird diesen Weg weiterhin aktiv begleiten und unterstützen.

„Das Taxi ist bereit – jetzt wird es Teil der Lösung.“

Über die Taxen Union Hamburg

Die Taxen Union Hamburg ist ein Zusammenschluss moderner Taxiunternehmen in der Hansestadt. Der Verband setzt sich für faire Wettbewerbsbedingungen, nachhaltige Mobilität und eine zukunftsfähige Entwicklung des Taxigewerbes ein.

Pressekontakt:

Jan Grupe | Vorstand Taxen Union Hamburg e.V.
0176/84832455 | grupe@taxenunionhh.de